

Die Politisierung der Wirtshausgeselligkeit im letzten Drittel des 19. Jh. macht die Kneipe zum Geburtsort der deutschen Arbeiterbewegung, zum einzigen Bollwerk der politischen Freiheit, das dem Arbeiter nicht verboten werden kann (so Karl Kautsky). Zugleich entwickelt sich eine Arbeiterkulturbewegung mit einem breiten Vereinsleben. Dazu und zur Kunstentwicklung bildet die Arbeiterbewegung eine Kulturpolitik aus.

Wie politisch sollte eine Kultur sein?

Sollen Arbeiter lieber abstinent leben?

So entstehen Kulturfragen und -antworten, die bis heute fortleben.